

# **Wirtschaftsplan 2019 & Mittelfristige Planung 2019-2023**

**- Stand November 2018 -**

- I Wirtschaftsplan 2019**
- II Mittelfristige Planung 2019-2023**

# Inhaltsverzeichnis

<b>INHALTSVERZEICHNIS</b>	<b>2</b>
<b>I. WIRTSCHAFTSPLAN 2019</b>	<b>3</b>
A. ERFOLGSPLAN 2019	3
B. FINANZPLAN 2019	14
C. STELLENPLAN 2019	19
D. BETRAUUNGSRECHNUNG 2019	20
<b>II. MITTELFRISTIGE PLANUNG 2019-2023</b>	<b>22</b>
A. ERFOLGSPLANUNG 2019-2023	22
B. FINANZPLANUNG 2019-2023	33
C. STELLENPLAN 2019-2023	37

# I. Wirtschaftsplan 2019

## A. Erfolgsplan 2019

Gesamtübersicht	Jahresabschluss 2017 €	Erfogsplan 2018 Stand 11/2017 €	Erfogsplan 2019 Stand: 11/2018 €
Umsatzerlöse	15.155.252	11.683.000	12.900.000
Veranstaltungsbezogener Aufwand	10.709.280	8.112.000	9.209.000
Rohertrag	4.445.972	3.571.000	3.691.000
Sonstige betriebliche Erträge	17.346	11.000	11.000
Personalkosten	3.334.332	3.470.000	3.800.000
Abschreibungen	385.053	439.000	317.000
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.121.496	1.063.000	1.107.000
Zinsen und ähnliche Erträge	1	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9.264	7.000	5.000
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-386.826	-1.397.000	-1.527.000
Sonstige Steuern	44.210	40.000	44.000
Unternehmensbeteiligung	-430.418	68.000	224.000
Erträge aus der Verlustübernahme	861.453	1.369.000	1.347.000
Bilanzgewinn	0	0	0

Einzelansätze	Erfolgsplan 2018 Stand 11/2017 €	Erfolgsplan 2019 Stand 11/2018 €
Umsatzerlöse	11.683.000	12.900.000

Aus der Durchführung von Veranstaltungen in den Objekten Congress-Centrum Koelnmesse, Gürzenich Köln, Tanzbrunnen Köln und Flora Köln, sowie aus den Einnahmen der Bastei ergeben sich voraussichtlich folgende Erlöse:

- Mieten	€ 3.510.000
- Eintrittsgelder	€ 181.000
- Durchführungshonorare	€ 1.256.000
- Weiterbelastungen (Sicherheitsdienst, Technik etc.)	€ 5.661.000
- Sonst. Erträge (Gaststättenpacht, Erlöse aus Energiekosten etc.)	€ 2.292.000

Die Buchungslage im Congress-Centrum für Congressveranstaltungen liegt zurzeit auf einem unterdurchschnittlichen Niveau, da durch das sehr starke Messejahr und viele Terminblockierungen durch Gastmessen die Kapazitäten für die Vermarktung sehr eingeschränkt sind. Durch das sehr gute Messejahr und den damit verbundenen Dienstleistungen liegt der prognostizierte Jahresumsatz im Bereich Rahmenveranstaltungen dementsprechend höher, so dass im Betriebsteil Congress-Centrum mit höheren Erlösen als im Vorjahr prognostiziert gerechnet werden kann.

Beim Gürzenich kann aufgrund der aktuellen Buchungslage mit ähnlichen Umsatzerlösen wie im Vorjahr gerechnet werden.

Die Buchungslage im Tanzbrunnen und in der Flora hat sich gegenüber dem Vorjahr leicht verbessert. Es existieren weiterhin viele Anfragen und Terminoptionierungen, jedoch fehlen zum Zeitpunkt der Erstellung des Wirtschaftsplanes vertragliche Fixierungen. Die Veranstalter zögern feste Buchungen immer weiter hinaus. Die Planzahlen sind aus diesem Grund mit einer gewissen Vorsicht anzusetzen.

Aufgrund der Abstimmung mit dem Programm der Oper Köln im Staatenhaus fallen im Tanzbrunnen zudem weiterhin einige gute Termine für die Vermarktung weg.

Die Einnahmen aus der Gaststättenpacht im Open Air-Gelände, Biergarten und Beach Club „km 689“ im Tanzbrunnen sowie im Gartenlokal „Dank Augusta“ in der Flora sind wie die Eintrittsgelder aufgrund der Besonderheit dieser Objekte sehr stark vom Wetter abhängig. Aus diesem Grund kann es hierbei im Jahresergebnis zu größeren Abweichungen, sowohl positiven wie auch negativen, kommen.

Einzelansätze	Erfolgsplan 2018 Stand 11/2017 €	Erfolgsplan 2019 Stand 11/2018 €
Veranstaltungsbezogener Aufwand	8.112.000	9.209.000

Bei der Durchführung von Veranstaltungen im Congress-Centrum Koelnmesse, im Gürzenich Köln, im Tanzbrunnen Köln und in der Flora Köln fallen Kosten für Sicherheitsdienst, Technik, Bestuhlung, Reinigung etc. an.

Außerdem sind in diesem Ansatz die Raumkosten enthalten (Pachtzahlungen an die Stadt Köln sowie an die Koelnmesse GmbH, Energiekosten, Kosten für Instandhaltung von Gebäuden und Material usw.).

Der Ansatz teilt sich wie folgt auf:

- Direkter veranstaltungsbezogener Aufwand	€ 6.141.000
- Raum- und Geländekosten (Pacht/Energie/Instandhaltung usw.)	€ 2.845.000
- Instandhaltung von technischem Gerät und Mobiliar	€ 223.000

In den direkten veranstaltungsbezogenen Aufwendungen wurden analog zu den Einnahmen Anpassungen in allen Bereichen vorgenommen. Durch das sehr gute Messejahr mit höheren Umsätzen in Bereich Rahmenveranstaltungen steigen auch die Aufwendungen in diesem Bereich analog überdurchschnittlich, da die KölnKongress GmbH bei Rahmenveranstaltungen als Dienstleister der Koelnmesse für ihre Leistungen pauschal bezahlt wird und somit kein höherer Deckungsbeitrag aus diesen Umsätzen generiert werden kann. Ein gutes Messejahr bedingt weniger Kapazitäten für die Vermarktung von Kongressen und somit im Ergebnis geringere Deckungsbeiträge im Bereich Congress-Centrum für die KölnKongress GmbH.

Die Pachtzahlungen an die Eigentümer der Gebäude (Stadt Köln und Koelnmesse GmbH) und die Grundbesitzabgaben fallen in Höhe von

geschätzten 846.000 € an, die Energiekosten für den Betrieb der Veranstaltungszentren werden voraussichtlich rund 1.160.000 € betragen.

Neben den vorgeschriebenen und sicherheitstechnisch notwendigen Prüfungen, Wartungen und Instandhaltungen in den verschiedenen Gebäuden sind bei den Instandhaltungskosten im kommenden Jahr außergewöhnliche Ausgaben vor allem im Tanzbrunnen vorgesehen. Aufgrund des Wechsels des gastronomischen Pächters wird die Vermarktung der Rheinterrassen, insbesondere des Parksals, auf die KölnKongress GmbH übergehen. Einige Schönheitsreparaturen und notwendige Instandsetzungen wurden zusätzlich in das Budget eingestellt (+15.000 €), denen jedoch in Zukunft höhere Mietzahlungen und höhere Einnahmen aus der Gastronomiepacht gegenüberstehen. Im Gürzenich wurde ein Budget von 20.000 € für neue Polster der Bestuhlung eingestellt.

Einzelansätze	Erfolgsplan 2018 Stand 11/2017 €	Erfolgsplan 2019 Stand 11/2018 €1
Sonstige betriebliche Erträge	11.000	11.000
Personalkosten	3.470.000	3.800.000

In diesem Ansatz sind Einnahmen aus Sachbezügen enthalten.

Die Grundlage der Personalkosten bildet der in Teil I C. dieses Wirtschaftsplanes ausgewiesene Stellenplan einschließlich aller Sozialabgaben und tarifvertraglicher Erhöhungen. Es gibt noch keine Gespräche mit der Gewerkschaft ver.di über einen neuen Entgelttarifvertrag für das Jahr 2019, so dass eine tarifliche Erhöhung der Gehälter für diesen Ansatz nur geschätzt werden kann.

Den höheren Kosten durch die Aufstockung des Personals im Bereich Tanzbrunnen stehen steigende Einnahmen durch höhere Mieten und Deckungsbeiträge bei der Veranstaltung Kölner Lichter, die in Zukunft nicht mehr durch den Gastronomen, sondern durch die KölnKongress GmbH durchgeführt wird, gegenüber. Im Bereich Kfm. Administration erfolgt eine teilweise Vergütung der zusätzlichen Personalkosten durch die KölnKongress Gastronomie GmbH.



Einzelansätze	Erfolgsplan 2018 Stand 10/2017 €	Erfolgsplan 2019 Stand 11/2018 €
Abschreibungen	439.000	317.000

Der Ansatz für Abschreibungen teilt sich wie folgt auf:

Abschreibungen aus Investitionen der Vorjahre (fix): € 165.000

Abschreibungen aus den durchgeführten  
Investitionen des Maßnahmenkatalogs 2016 + 2017 (fix): € 68.000

Abschreibungen aus den geplanten Investitionen  
des Jahres 2019: € 84.000

Für das Jahr 2019 sind Neuinvestitionen in Höhe von insgesamt 300.000 €  
vorgesehen (siehe hierzu Teil I B. Finanzplanung 2019).

Den Abschreibungen liegen die handelsrechtlich möglichen Abschreibungssätze  
zugrunde.

Einzelansätze	Erfolgsplan 2018 Stand 10/2017 €	Erfolgsplan 2019 Stand 11/2018 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.063.00	1.107.000

Betriebsaufwendungen € 387.000

In diesem Ansatz sind die Kosten für die Büroraummiete, Versicherungen, Kfz-Kosten und die sonstigen Personalkosten (Unfallversicherung, ZVK, Fahrdienst etc.) zusammengefasst. Zusätzlich wurde ein Posten von 6.000 € für Leasing eines neuen LKW eingestellt.

Verwaltungsaufwendungen € 360.000

Die Kosten für Telefon, Büromaterial, Buchführung und Jahresabschluss, Sitzungsgelder und Beiträge und Gebühren wurden dem voraussichtlichen Bedarf angepasst. Im Budget für Beratungsleistungen wurde ein Ansatz von 60.000 € für anfallende Beratungskosten durch eine Unternehmensberatung und für juristische Beratung des Betriebsrates bezüglich des Projektes Verschmelzung der KölnKongress GmbH mit der Koelnmesse Ausstellungen GmbH eingeplant.

Vertriebsaufwendungen € 335.000

Der Ansatz enthält die geplanten Ausgaben für Werbung inkl. Social-Media, Messebeteiligungen, Reisekosten und Kundenveranstaltungen inkl. Bewirtung.

Periodenfremde Aufwendungen € 25.000

Dieser Ansatz berücksichtigt die Zuführung in die Rückstellung zur Pauschalwertberichtigung auf Forderungen, welche jährlich in Höhe von 3% des Forderungsbestandes gebildet wird, und andere abschlussbedingte Kosten. Außerdem ist in diesem Ansatz ein Puffer für Unvorhergesehenes enthalten.

---

Einzelansätze	Erfolgsplan 2018 Stand 10/2017 €	Erfolgsplan 2019 Stand 11/2018 €
---------------	--	--

---

Finanzergebnis	<u>-7.000</u>	<u>-5.000</u>
----------------	---------------	---------------

In diesem Ansatz muss die Aufzinsung der Rückstellungen berücksichtigt werden.

Sonstige Steuern	<u>40.000</u>	<u>44.000</u>
------------------	---------------	---------------

Der Ansatz für sonstige Steuern beinhaltet die nicht-erstattungsfähige Vorsteuer sowie die Umsatzsteuer für den ideellen Teil im Gürzenich und in der Flora (bürgernahe Veranstaltungen), die Kfz-Steuer, die Versteuerung von Sachbezügen, die Vergnügungssteuer und die Pauschalversteuerung nach §37b EStG.

Einzelansätze	Erfolgsplan 2018 Stand 10/2017 €	Erfolgsplan 2019 Stand 11/2018 €
---------------	--	--

Ergebnis aus		
Unternehmensbeteiligungen	68.000	224.000



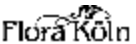
Gemäß des Wirtschaftsplanes 2019 der KölnKongress Gastronomie GmbH kann im kommenden Jahr mit einer Ausschüttung in Höhe von 224.000 € gerechnet werden.

Diese teilt sich auf die einzelnen Objekte wie folgt auf:

Gürzenich Köln	+ 349.000 €
Tanzbrunnen Köln	- 125.000 €

Jahresergebnis	-1.369.000	-1.347.000
----------------	------------	------------

Am Jahresergebnis der Gesellschaft ist der Gesellschafter Stadt Köln – eigenbetriebsähnliche Einrichtung Veranstaltungszentrum Köln beteiligt. Er ist nach § 2 des Organschaftsvertrages verpflichtet, den Verlust auszugleichen.

Spartenrechnung	Congress-Centrum Koelnmesse	 Arzenich Köln	 Tanzbrunnen Köln	 Flora Köln	sonst. Veranstaltungs- objekte
	€	€	€	€	€
Umsatzerlöse	5.420.000	2.455.000	3.071.000	1.930.000	24.000
Veranstaltungsbezogener Aufwand	3.004.000	2.124.000	2.689.000	1.369.000	23.000
<b>Roherttrag</b>	<b>2.416.000</b>	<b>331.000</b>	<b>382.000</b>	<b>561.000</b>	<b>1.000</b>
Sonstige betriebliche Erträge	5.000	2.000	2.000	2.000	0
Personalaufwand	1.691.000	707.000	845.000	552.000	5.000
Abschreibungen	23.000	53.000	176.000	65.000	0
Sonst. betr. Aufwendungen	429.000	205.000	306.000	166.000	0
Finanzergebnis	-2.000	-1.000	-1.000	-1.000	0
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>275.000</b>	<b>-633.000</b>	<b>-944.000</b>	<b>-222.000</b>	<b>-4.000</b>
Sonstige Steuern	4.000	22.000	2.000	16.000	0
Unternehmensbeteiligung	0	349.000	-125.000	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>271.000</b>	<b>-306.000</b>	<b>-1.070.000</b>	<b>-238.000</b>	<b>-4.000</b>
<i>Erfolgsplan 2018 (Stand 11/17)</i>	<i>420.000</i>	<i>-463.000</i>	<i>-914.000</i>	<i>-417.000</i>	<i>5.000</i>

\* Differenzen in den Saldierungen sind rundungsbedingt.

**B. Finanzplan 2019**

Gesamtübersicht	Finanzplan 2018 Stand: 11/2017 €	Finanzplan 2019 Stand: 11/2018 €
<u>MITTELBEDARF</u>		
Investitionen	267.000	300.000
Jahresfehlbetrag	1.369.000	1.347.000
<u>Kreditwirtschaft</u>		
Tilgung von Darlehen	103.000	61.000
<u>Gesamt – Mittelbedarf</u>	1.739.000	1.708.000
<u>MITTELHERKUNFT</u>		
<u>Eigenfinanzierung</u>		
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	439.000	317.000
Verlustausgleich	1.369.000	1.347.000
<u>Fremdfinanzierung</u>		
Kreditaufnahme	0	0
<u>Gesamt – Mittelherkunft</u>	1.808.000	1.664.000
<u>ERGEBNIS</u>		
- Finanzergebnis -	69.000	-44.000
	=====	=====

Gesamtübersicht	Finanzplan 2018 Stand: 11/2017 €	Finanzplan 2019 Stand: 11/2018 €
-----------------	--	--

### MITTELBEDARF

Investitionen	267.000	303.000
---------------	---------	---------

Bei den Investitionen handelt es sich um folgende Ansätze:

Congress-Centrum Koelnmesse	€ 44.000
Gürzenich Köln	€ 58.000
Tanzbrunnen Köln	€ 150.000
Flora Köln	€ 34.000
Sonstige Investitionen	€ 14.000

Bei diesen Investitionen handelt es sich um die Beschaffung von Gütern für den Veranstaltungsbetrieb (Podestzubehör, Monitore, LCD-Beamer, Präsentations-Laptops, Stehtische etc.).

Ein notwendiger neuer LKW soll im Leasing angeschafft werden (s. Betriebskosten) und belastet damit nicht das Investitionsbudget. Im Gürzenich soll die Klimatechnik für das Foyer verbessert werden (10.000 €). Die Bühne des Tanzbrunnen soll mit Punktzügen ausgestattet werden (20.000 €), die Evakuierungsanlage in den Rheinterrassen muss auf den neuesten Standard gebracht werden (10.000 €) und es ist die Anschaffung von 10 neuen Sonnenschutzschirmen für den Außenbereich der Rheinterrassen geplant (12.000 €).

---

Gesamtübersicht	Finanzplan 2018 Stand: 11/2017 €	Finanzplan 2019 Stand: 11/2018 €
-----------------	--	--

---

Kreditwirtschaft

Tilgung von Darlehen	<hr/> 103.000	61.000
----------------------	---------------	--------

Für das Jahr 2019 ergibt sich aus dem im Jahr 2014 aufgenommenen Darlehen über 500.000 € eine restliche Tilgung in Höhe von 61.000 €. Das Darlehen ist damit komplett zurückgezahlt.



---

Gesamtübersicht	Finanzplan 2018 Stand: 11/2017 €	Finanzplan 2019 Stand: 11/2018 €
-----------------	--	--

---

MITTELHERKUNFTEigenfinanzierung

Abschreibungen auf das Anlagevermögen	439.000	317.000
--	---------	---------

Siehe Erläuterungen in Teil I A.

Fremdfinanzierung

Kreditaufnahme	0	0
----------------	---	---

Es ist weiterhin keine neue Kreditaufnahme vorgesehen.

---

Gesamtübersicht	Finanzplan 2018 Stand: 11/2017 €	Finanzplan 2019 Stand: 11/2018 €
-----------------	--	--

---

ERGEBNIS

Finanzergebnis	<u>69.000</u>	<u>-44.000</u>
----------------	---------------	----------------

Durch die vorgenannten Ansätze ergibt sich im Jahr 2019 eine leichte Finanzunterdeckung, die aus vorhandenen Kapitalmitteln abgedeckt werden kann.

## C. Stellenplan 2019

	2018 Stand: 11/2017	2019 Stand: 11/2018
Hauptberuflicher Geschäftsführer	1,0	1,0
Geschäftsbereichsleiter	5,0	5,0
Angestellte	30,7	32,7
Auszubildende	3,0	3,0
<b>Gesamt (Vollzeitäquivalente)</b>	<b>39,7</b>	<b>41,7</b>

Derzeit besetzte Planstellen: 39,7 VZÄ mit insgesamt 42 Mitarbeitern.

Im Geschäftsbereich Tanzbrunnen wird die KölnKongress Gastronomie GmbH die gastronomische Bewirtschaftung zum 01.05.2019 übernehmen. Damit verbunden ist auch eine Änderung in der Vermarktung der Rheinterrassen. Es werden, mit Ausnahme der öffentlichen Gastronomie, keine Veranstaltungsräume mehr exklusiv an den Gastronomen vergeben. Die Buchungshoheit liegt in Zukunft allein bei der KölnKongress GmbH. Außerdem werden einige Veranstaltungen, die bisher in die Organisation des Gastronomen fielen (wie z.B. die Kölner Lichter) zukünftig durch die KölnKongress GmbH durchgeführt werden. Um diesen Mehraufwand abzudecken, dem erhöhte Miet- und Weiterbelastungserlöse gegenüberstehen, soll der Personalstand im Tanzbrunnen um eine Vollzeitstelle aufgestockt werden.

Die Übernahme der Gastronomie durch die Tochterfirma führt bei dieser zu einem deutlich erhöhten Mehraufwand mit ebenso erhöhtem Umsatz. Da die kaufmännische Steuerung samt Buchhaltung für die KölnKongress Gastronomie GmbH durch die KölnKongress GmbH abgewickelt wird, muss auch in diesem Geschäftsbereich das Personal um eine Vollzeitstelle erhöht werden, welche zu einem größeren Teil durch die KölnKongress Gastronomie wieder vergütet wird.

## D. Betrauungsrechnung 2019

Gesamtübersicht	betrauter Bereich mit DAWI 2019 €	nicht-betrauter Bereich 2019 €
Umsatzerlöse	6.851.000	6.049.000
Veranstaltungsbezogener Aufwand	5.987.000	3.222.000
Rohertrag	864.000	2.827.000
Sonstige betriebliche Erträge	6.000	5.000
Personalkosten	2.044.000	1.756.000
Abschreibungen	292.000	25.000
Sonstige betriebliche Aufwendungen	632.000	475.000
Zinsen und ähnliche Erträge	349.000	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	108.000	22.000
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.857.000	554.000
Sonstige Steuern	40.000	4.000
Jahresergebnis	-1.896.000	549.000

---

## Betrauungsrechnung

---

Der Rat der Stadt Köln hat in seiner Sitzung vom 30.09.2014 die KölnKongress GmbH mit der Erbringung von Dienstleistungen im allgemeinen wirtschaftlichen Interesse (DAWI) betraut. Die Betrauung trat am 01.01.2015 in Kraft.

Gegenstand des Betrauungsaktes sind der Betrieb und die an den Interessen aller Bevölkerungskreise orientierte Nutzung des Gürzenich Köln, der Betrieb und die an den Interessen aller Bevölkerungskreise orientierte Nutzung des Tanzbrunnens und des Theaters am Tanzbrunnens sowie der Betrieb und die an den Interessen aller Bevölkerungskreise orientierte Nutzung der Flora Köln. Diese Dienstleistungen sind vom allgemeinen wirtschaftlichen Interesse und in der Regel defizitär.

Gemäß den Bestimmungen des Betrauungsaktes hat die KölnKongress GmbH für das Geschäftsjahr 2018 wiederum eine Trennungsrechnung erstellt, in der die Kosten und Erträge, die sich aus der Erbringung der betrauten Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse (DAWI) ergeben, getrennt von allen anderen Tätigkeiten ausgewiesen werden.

Nicht direkt zuzuordnende Gemeinkosten wurden nach einem Umlageschlüssel, welcher sich aus der bewirtschafteten Fläche zwischen betrautem und nicht-betrautem Bereich ergibt, umgelegt.

Die Trennungsrechnung wurde in Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsprüfer entwickelt und von diesem testiert.

Der betraute Bereich weist für das Jahr 2019 ein negatives Ergebnis von rd. 1,90 Mio. € aus.

Da das Ergebnis des nicht-betrauten Bereiches verrechnet werden muss, ergibt sich durch den Betrauungsakt keine Auswirkung auf die Verlustübernahme durch den Organträger.

## II. Mittelfristige Planung 2019-2023

### A. Erfolgsplanung 2019-2023

	2019	2020	2021	2022	2023
Gesamtübersicht	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €
Umsatzerlöse	12.900	13.397	13.601	13.804	14.013
Veranstaltungsbezogener Aufwand	9.209	9.249	9.212	9.495	9.575
<b>Rohhertrag</b>	<b>3.691</b>	<b>4.148</b>	<b>4.389</b>	<b>4.309</b>	<b>4.438</b>
Sonstige betriebliche Erlöse	11	11	11	11	11
Personalkosten	3.800	3.880	3.950	4.030	4.110
Abschreibungen	317	281	332	343	345
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.107	1.135	1.076	1.087	1.099
Finanzergebnis	-5	-5	-5	-5	-5
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-1.527</b>	<b>-1.142</b>	<b>-963</b>	<b>-1.145</b>	<b>-1.110</b>
Sonstige Steuern	44	44	45	45	46
Ergebnis Unternehmensbeteiligung	224	855	882	1.086	1.230
Erträge aus Verlustübernahme/ Gewinnabführung	1.347	331	126	104	-74
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

---

## Einzelansätze

---

Wie im Gesellschaftsvertrag festgelegt, wird neben dem Wirtschaftsplan auch die mittelfristige Planung inklusive der spartenbezogenen Ergebnisse sowie der mittelfristige Personalplan vorgelegt.

Sämtliche Verträge über den Betrieb der Congress-Centren in der Koelnmesse mit der Koelnmesse GmbH enden am 31.12.2019. Es ist geplant, die KölnKongress GmbH und die Koelnmesse Ausstellungen GmbH zum 01.01.2020 zu verschmelzen, um zukünftig Umsatzpotenziale in einem nicht geringen Umfang durch eine gemeinsame Vermarktung realisieren zu können. Die Planungen befinden sich bereits in fortgeschrittenem Stadium.

Bis zur endgültigen Entscheidung in den Gremien wird in der mittelfristigen Planung vorerst davon ausgegangen, dass der Betrieb der KölnKongress GmbH unverändert weitergeht (in analoger Anwendung des Going-Concern-Prinzips).

Abschätzungen der Erlöspotenziale durch eine gemeinsame Vermarktung und Einsparungen durch Synergieeffekte werden bis zur endgültigen Entscheidung in einer getrennten Planung dargestellt.

Eine detaillierte Planung der Einnahmen und Ausgaben im operativen Geschäft über 5 Jahre ist aufgrund der Besonderheiten in der Veranstaltungsbranche nur sehr eingeschränkt möglich, so dass die prognostizierten Ansätze nicht unerheblichen Schwankungen unterliegen können.

### Umsatzerlöse

Die voraussichtlichen Umsatzerlöse basieren auf den Ansätzen des Wirtschaftsplan-Entwurfs. Der Vertrag über die Vermarktung der Bastei läuft im Frühjahr 2019 aus. Momentan ist nicht abzusehen ob und wie dieser Vertrag verlängert wird, so dass ab diesem Zeitpunkt weder Erträge noch Kosten für die Bastei eingeplant sind.

Nach dem außerordentlich guten Messejahr 2019 und den damit geringeren Deckungsbeiträgen im Congress-Centrum kann ab dem Jahr 2020 wieder mit mehr zur Verfügung stehenden Vermarktungszeiten und somit wieder mit den Vorjahren vergleichbaren Umsatzerlösen gerechnet werden.

Die Erträge im Gürzenich, Tanzbrunnen und in der Flora werden sich nach heutigem Kenntnisstand etwas günstiger entwickeln, als vor Jahresfrist

prognostiziert. Im Tanzbrunnen wirken sich auch höhere Pachtzahlungen durch die KölnKongress Gastronomie GmbH positiv auf den Umsatz aus.



---

Einzelansätze

---

Veranstaltungsbezogener

Aufwand

Analog zu den Umsatzerlösen verhalten sich auch die Kosten für die Durchführung von Veranstaltungen (Reinigung, Bestuhlungspersonal, Sicherheitsdienste etc.).

Ebenfalls sind notwendige Instandhaltungen in den kommenden Jahren im Tanzbrunnen eingeplant. Hervorzuheben sind die Sanierung des Brunnenbodens in 2022 (180.000 €) sowie die Erneuerung der Membrane des Sternenwellenzeltes in 2023 (180.000 €).

---

Einzelansätze

---

Personalkosten

Die Personalkosten sind auf der Basis des mittelfristigen Personalstellenplanes 2019 bis 2023 (siehe Teil II C.) und der zu erwartenden linearen Steigerungen ermittelt worden.

Abschreibungen

Den ermittelten Abschreibungen liegt der mittelfristige Investitionsplan zugrunde (s.u. „Finanzplanung 2019-2023“).

---

Einzelansätze

---

Sonstige betriebliche

Aufwendungen

Im Jahr 2020 steht eine Überarbeitung der Imagematerialien in Höhe von 50.000 € an.

Finanzergebnis

In diesem Ansatz sind die Verzinsungen von Rückstellungen eingeplant.

Sonstige Steuern

Bei dem Ansatz für sonstige Steuern wird mit keinen Veränderungen gerechnet.

---

## Einzelansätze

---

### Jahresergebnis

Das Jahresergebnis basiert wie auch die Umsatzerlöse auf den Ansätzen des Wirtschaftsplan-Entwurfs.

Im Objekt Congress-Centrum wird nach dem außerordentlich guten Messejahr 2019 mit entsprechend geringeren Deckungsbeiträgen bei KölnKongress ab dem Jahr 2020 wieder mit vergleichbaren Ergebnissen wie in den Vorjahren gerechnet.

Im Gürzenich Köln kommt es aufgrund höherer Ausschüttungen der KölnKongress Gastronomie GmbH zu vergleichsweise günstigeren Ergebnissen.

Im Objekt Tanzbrunnen kann nach dem Jahr 2019 mit erhöhten Kosten für die Übernahme der Gastronomie ab dem Jahr 2020 mit wesentlich günstigeren Ergebnissen gerechnet werden.


Und auch in der Flora wird nach derzeitigem Kenntnisstand mit leicht positiveren Ergebnissen gerechnet.

Durch die Übernahme der Gastronomie im Gürzenich im Jahr 2016 und im Tanzbrunnen im Jahr 2019 wird es aller Voraussicht nach gelingen, mittelfristig nachhaltig positive Ergebnisse zu erreichen, so dass ab dann die jährlichen Zuwendungen durch den Organträger wegfallen werden. Insofern ist die damalige Entscheidung zur Gründung einer Gastronomie-Tochterfirma in der jetzigen Betrachtung als richtig und positiv zu bewerten.

Congress-Centrum Koelnmesse	2019 €	2020 €	2021 €	2022 €	2023 €
Umsatzerlöse	5.420.000	5.682.000	5.767.000	5.853.000	5.940.000
Veranstaltungsbezogener Aufwand	3.004.000	3.030.000	3.055.000	3.086.000	3.116.000
Rohhertrag	2.416.000	2.653.000	2.712.000	2.767.000	2.823.000
Sonstige betriebliche Erträge	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Personalaufwand	1.691.000	1.729.000	1.760.000	1.796.000	1.831.000
Abschreibungen	23.000	28.000	40.000	48.000	51.000
Sonst. betr. Aufwendungen	429.000	425.000	413.000	417.000	421.000
Finanzergebnis	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	275.000	474.000	501.000	509.000	523.000
Sonstige Steuern	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
Jahresergebnis	271.000	470.000	497.000	505.000	519.000



	2019 €	2020 €	2021 €	2022 €	2023 €
Umsatzerlöse	2.455.000	2.513.000	2.551.000	2.590.000	2.629.000
Veranstaltungsbezogener Aufwand	2.124.000	2.121.000	2.142.000	2.164.000	2.186.000
<b>Rohhertrag</b>	<b>331.000</b>	<b>392.000</b>	<b>408.000</b>	<b>426.000</b>	<b>444.000</b>
Sonstige betriebliche Erträge	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Personalaufwand	707.000	723.000	736.000	751.000	766.000
Abschreibungen	53.000	58.000	74.000	82.000	85.000
Sonst. betr. Aufwendungen	205.000	216.000	201.000	203.000	205.000
Finanzergebnis	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-633.000</b>	<b>-604.000</b>	<b>-602.000</b>	<b>-609.000</b>	<b>-611.000</b>
Sonstige Steuern	22.000	22.000	22.000	22.000	23.000
Unternehmensbeteiligung	349.000	486.000	541.000	535.000	540.000
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-306.000</b>	<b>-140.000</b>	<b>-83.000</b>	<b>-96.000</b>	<b>-94.000</b>

	2019	2020	2021	2022	2023
	€	€	€	€	€
 Tanzbrunnen Köln					
Umsatzerlöse	3.071.000	3.242.000	3.294.000	3.345.000	3.396.000
Veranstaltungsbezogener Aufwand	2.689.000	2.732.000	2.640.000	2.841.000	2.873.000
Rohhertrag	382.000	510.000	654.000	504.000	523.000
Sonstige betriebliche Erträge	2.000	2.000	2.000	3.000	3.000
Personalaufwand	845.000	864.000	880.000	897.000	915.000
Abschreibungen	176.000	148.000	168.000	164.000	158.000
Sonst. betr. Aufwendungen	306.000	320.000	302.000	305.000	308.000
Finanzergebnis	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-944.000	-821.000	-695.000	-860.000	-856.000
Sonstige Steuern	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Unternehmensbeteiligung	-125.000	369.000	341.000	551.000	690.000
Jahresergebnis	-1.070.000	-454.000	-355.000	-313.000	-168.000



	2019 €	2020 €	2021 €	2022 €	2023 €
Umsatzerlöse	1.930.000	1.959.000	1.988.000	2.018.000	2.048.000
Veranstaltungsbezogener Aufwand	1.369.000	1.364.000	1.375.000	1.403.000	1.401.000
Rohhertrag	561.000	595.000	613.000	615.000	647.000
Sonstige betriebliche Erträge	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Personalaufwand	552.000	564.000	574.000	586.000	598.000
Abschreibungen	65.000	47.000	50.000	49.000	51.000
Sonst. betr. Aufwendungen	166.000	175.000	163.000	165.000	166.000
Finanzergebnis	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-222.000	-190.000	-174.000	-184.000	-167.000
Sonstige Steuern	16.000	16.000	17.000	17.000	17.000
Jahresergebnis	-238.000	-207.000	-190.000	-200.000	-184.000



## B. Finanzplanung 2019-2023

	2019	2020	2021	2022	2023
	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €
<b>Gesamtübersicht</b>					
<b><u>MITTELBEDARF</u></b>					
Investitionen	300	336	311	288	221
Jahresfehlbetrag	1.347	331	126	104	0
Gewinnabführung	0	0	0	0	74
<b><u>Kreditwirtschaft</u></b>					
Tilgung von Darlehen	61	0	0	0	0
<b><u>Gesamt – Mittelbedarf</u></b>	<b>1.708</b>	<b>667</b>	<b>437</b>	<b>392</b>	<b>295</b>
<b><u>MITTELHERKUNFT</u></b>					
<b><u>Eigenfinanzierung</u></b>					
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	317	281	332	343	345
Verlustausgleich	1.347	331	126	104	0
Jahresüberschuss	0	0	0	0	74
<b><u>Fremdfinanzierung</u></b>					
Kreditaufnahme	0	0	0	0	0
<b><u>Gesamt – Mittelherkunft</u></b>	<b>1.664</b>	<b>612</b>	<b>458</b>	<b>447</b>	<b>419</b>
<b><u>ERGEBNIS</u></b>					
Finanzergebnis	-44	-55	21	55	124

---

Einzelansätze

---

MITTELBEDARF

## Investitionen

Der detaillierte mittelfristige Investitionsplan weist Ersatzanschaffungen von Organisationsmitteln für die nächsten Jahre in den Objekten Congress-Centrum, Gürzenich, Tanzbrunnen und Flora aus.

Für das Jahr 2020 wurden folgende außerordentliche größere Maßnahmen eingeplant: Ein neuer Internet-Auftritt (60.000 €), die Erneuerung der Scheinwerfer im Großen Saal im Gürzenich (40.000 €) sowie die Ersatzanschaffung eines Steigers (20.000 €).

Im Jahr 2021 steht die Ersatzanschaffung eines neuen LKW (70.000 €) auf dem Plan.

In 2022 muss ein weiterer LKW erneuert werden (70.000 €). Ebenfalls ist die Anschaffung einer Punktzuganlage für die Technik im Gürzenich vorgesehen (60.000 €).

Schlussendlich ist für 2023 die Erneuerung eines Teils der Bestuhlung in der Flora eingeplant (60.000 €).

Kreditwirtschaft

## Tilgung von Darlehen

Das Darlehens zur Finanzierung der Inneneinrichtungen in der Flora aus dem Jahr 2014 ist im Laufe des Jahres 2019 vollständig getilgt.

---

Einzelansätze

---

## MITTELHERKUNFT

### Eigenfinanzierung

Abschreibungen auf das

Anlagevermögen

Entsprechend der mittelfristigen Erfolgsplanung (s. Teil II A.) wurden die Abschreibungen in Ansatz gebracht.

### Fremdfinanzierung

Kreditaufnahme

Es ist vorerst für die Jahre 2019-2023 keine weitere Finanzmittelaufnahme vorgesehen.

Einzelansätze

---

## ERGEBNIS

Finanzergebnis

Die Finanzergebnisse der Jahre 2019-2022 sind alle geringfügig negativ bzw. leicht positiv, so dass weitere Finanzierungsmittel voraussichtlich nicht benötigt werden.

Die verbleibenden Mittel im Jahr 2023 werden zur Stärkung des Kapitalstocks der Gesellschaft eingesetzt.

**C. Stellenplan 2019-2023**

---

	2019	2020	2021	2022	2023
Hauptberuflicher Geschäftsführer	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Geschäftsbereichsleiter	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
Angestellte	32,7	32,7	32,7	32,7	32,7
Auszubildende	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0
<b>Gesamt (Vollzeitäquivalente)</b>	<b>41,7</b>	<b>41,7</b>	<b>41,7</b>	<b>41,7</b>	<b>41,7</b>

---